

Das Parental Alienation Syndrome (PAS)

Eine interdisziplinäre Herausforderung
für scheidungs begleitende Berufe

Internationale Konferenz, Frankfurt (Main), 18.-19. Oktober 2002

The Parental Alienation Syndrome (PAS)

An Interdisciplinary Challenge
for Professionals Involved in Divorce

International Conference, Frankfurt (Main), 18.-19. October 2002

herausgegeben von / edited by:

Wilfrid von Boch-Galhau,
Ursula Kodjoe,
Walter Andritzky &
Peter Koepfel



herausgegeben von:
Wilfrid von Boch-
Galhau,
Ursula Kodjoe,
Walter Andritzky &
Peter Koepfel

- 392 Seiten
- 17 x 24 cm
- € 40,00
- ISBN 3-86135-202-8

Das Parental Alienation Syndrome (PAS)

Eine interdisziplinäre Herausforderung für scheidungs begleitende Berufe

Internationale Konferenz, Frankfurt (Main), 18.-19. Oktober 2002

Mit steigenden Scheidungszahlen nehmen auch diejenigen Fälle zu, bei denen ein Elternteil dem anderen das gemeinsame Kind zu entfremden und den Kontakt zu vereiteln versucht. Die damit verbundene Zerstörung gewachsener Bindungen führt zur erheblichen Traumatisierung betroffener Kinder und entfremdeter Eltern. Der Zerfall familialer Beziehungen ist eine Wurzel zunehmender gesellschaftlicher Desintegrationserscheinungen (z. B. Jugendgewalt, Sucht-/Leistungsstörungen, psychischer und psychosomatischer Langzeitfolgen). Damit entstehen wachsende Herausforderungen für Familienrichter, Rechtsanwälte, Jugendamtsmitarbeiter, Sachverständige, Kinderärzte, Kinder- und Erwachsenen-

psychiater, Therapeuten und Verfahrenspfleger. Unter den verschiedenen Erklärungsansätzen und Lösungsversuchen bei Entfremdungsphänomenen hat das PAS-Konzept des amerikanischen Kinderpsychiaters R. A. Gardner sowohl wachsende internationale Anerkennung als auch Kritik gefunden.

Die Konferenzbeiträge möchten zur interdisziplinären Fachdiskussion und zur Erweiterung der familiengerichtlichen Praxis bei Sorgerechts- und Umgangsentscheidungen beitragen sowie die Forschung im Bereich PAS und seiner Folgen für Kinder, Eltern, Großeltern und die Gesellschaft als Ganzes anregen.

Inhalt:

U. Kodjoe: Vorwort / Preface • Begrüßungsworte/Words of Welcome: *W. v. Boch-Galhau; S. Stark; M. Banotti • K. Ebert:* Die Rechtssituation bei Kindesentfremdung im europäischen Vergleich, dargestellt vornehmlich an Fallbeispielen der Straßburger Menschenrechts-Judikatur • *F. Weisbrodt:* Möglichkeiten des Familienrichters, den Umgang des Trennungs-/Scheidungskindes mit beiden Eltern sicherzustellen • *H. Schütz:* Familie und Verantwortung – Nachdenkliche Anmerkungen eines deutschen Familienrichters • *R.A. Gardner:* The Parental Alienation Syndrome—Past, Present and Future • *R.A. Gardner:* How Denying and Discrediting the Parental Alienation Syndrome Harms Women • *R.A. Gardner:* Selbstschädigende Folgen der Verleugnung des Parental Alienation Syndroms für Mütter • *A. Camps:* Psychiatrische und psychosomatische Konsequenzen für PAS-Kinder • *W. v. Boch-Galhau:* Folgen der PAS-Indoktrinierung für betroffene erwachsene Scheidungskinder • *U. Kodjoe:* Die Auswirkungen von Entfremdung und Kontaktabbruch auf betroffene Eltern • *W. v. Boch-Galhau/U. Kodjoe:* Zwei Fallvorstellungen: Interviews mit einem entfremdeten erwachsenen Scheidungskind und einer entfremdeten Mutter • *C. Finkelstein:* The Heart of an Abducted and Alienated Child • *C. Finkelstein:* Das Herz eines entführten und entfremdeten Kindes • *C. Finkelstein:* Sarah or Cecillie: The Identity Issue • *H. Figdor:* Psychodynamik bei sogenannten „Entfremdungsprozessen“ im Erleben von Kindern – Ein kritischer Beitrag zum PAS-

Konzept • *R.A. Warshak:* Current Controversies Regarding the Parental Alienation Syndrome • *L. Hellblom Sjögren:* Making a Parent Dangerous—PAS in Sweden and Norway • *W. Andritzky:* Entfremdungsstrategien im Sorgerechts- und Umgangsstreit: Zur Rolle von (kinder)ärztlichen und -psychiatrischen „Attesten“ • *W. Andritzky:* Behavioural Patterns and Personality Structure of Alienating Parents: Psychosocial Diagnostics and Orientation Criteria for Intervention • *W. Fischer:* Möglichkeiten von Verfahrenspflegern in der Arbeit mit PAS-Fällen – Grundsätzliche Aspekte • *J. Strohe:* Möglichkeiten von Verfahrenspflegern in der Arbeit mit PAS-Fällen – Eine Fallgeschichte • *C. Knappert:* Frühe Interventionsstrategien als Möglichkeiten der Jugendamtsmitarbeiter in der Arbeit mit PAS-Fällen • *M. Blank:* Anmerkungen zur Persönlichkeitsstruktur des betreuenden Elternteils als mögliche zentrale Ursache für die Entstehung eines elterlichen Entfremdungssyndroms • *P. Stuart-Mills-Hoch/R. Hoch:* Successful Reintegration of Severely Alienated Children and Their Parents • *C. Finkelstein:* PAS Perspectives: An Adult, Parentally Abducted and Alienated as a Child, Reflects on Current PAS Treatment Modules • *R.C. Barden:* Building Multi-Disciplinary Legal-Scientific Teams in PAS and Child Custody Cases • *C.T. Dum:* Begutachtete Aufsätze in Fachzeitschriften und das Parental Alienation Syndrom • Die Autoren

BESTELLUNG

hiermit bestelle ich:

bitte einsenden an: **VWB – Verlag für Wissenschaft und Bildung**

Postfach 11 03 68 • 10 833 Berlin

Tel. 030-251 04 15 • Fax 030-251 11 36

e-mail: 100615.1565@compuserve.com

www.vwb-verlag.com

___ Ex. **Das Parental Alienation Syndrome (PAS)**

392 Seiten • ISBN 3-86135-20-8

• € 40,00 zzgl. Versandkosten zur Lieferung an folgende Anschrift

Name

Datum / Unterschrift:

Straße

PLZ/Ort